



Schulungsveranstaltung für Waldbesitzer zum Thema Wildschaden im Wald und Waldbegang

Das Jagdrecht ist mit dem Eigentum an Grund und Boden verbunden. Im Bayerischen Waldgesetz ist der Grundsatz "Wald vor Wild" verankert. Das Bayerische Jagdgesetz konkretisiert dies, indem es als Ziel festlegt, dass die Bejagung so erfolgen soll, dass die natürliche Verjüngung standortgemäßer Baumarten im Wesentlichen ohne Schutzmaßnahmen ermöglicht wird. Alle drei Jahre wird mit dem Vegetationsgutachten der Zustand der Waldverjüngung aufgenommen und bewertet. Es zeigt sich, dass nicht überall die Situation zufriedenstellend ist. Die Hälfte der Hegegemeinschaften weisen eine nicht tragbare Verbissbelastung auf.

Welche Folgen hat Wildverbiss im Wald und wie kann vor Ort erreicht werden, diesen zu verhindern? Es ist wichtig, dass sich Waldbesitzende, Jagdgenossenschaften und auch Forstzusammenschlüsse einbringen. Um dies zu können, soll die Veranstaltung helfen, wichtige Grundlagen zu schulen und Hilfestellungen sowie Beispiele vorzustellen.

Im Rahmen einer eintägigen Fortbildungsveranstaltung für Waldbesitzende, Forstzusammenschlüsse, Jagdgenossenschaften und sonstige Interessierte werden Themen wie Folgen von Wildverbiss sowie rechtliche Aspekte beim Wildschadensersatz im Wald angesprochen. Bei dem Termin wollen wir aber auch Praxiserfahrungen und Lösungsansätze vorstellen: Wie können Waldbesitzende auf angepasste Wildbestände im Rahmen der PEFC-Zertifizierung hinwirken? Auf was sollte bei einem Waldbegang geachtet werden? Wie sind Weiserzäune sinnvoll angelegt? Welche Hilfsmittel können Waldbesitzende und Jagdgenossenschaften nutzen?

Die Tagung findet als Hybridveranstaltung an der Bayerischen Waldbauernschule bei Kelheim statt. Die Tagungsgebühr beträgt 50 € pro Person für die Teilnahme in Präsenz (inklusive Verpflegung) bzw. 30 € für die Onlineteilnahme.

Tagungsort: Bayerische Waldbauernschule

Goldbergstraße 10, 93309 Kelheim, Telefon 09941/68330

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum **5. November 2023** unter https://anmeldung.baywbv.de/ mit dem folgenden Code zur Tagung an:

Für die Präsenzteilnahme an der Waldbauernschule nutzen Sie den Code: 7HH7Q6

Für die Onlineteilnahme nutzen Sie den Code: O536FG

Haben Sie Fragen?

Bayerischer Waldbesitzerverband e.V.

Telefon: 089/5 39 06 68-0

info@bayer-waldbesitzerverband.de www.bayer-waldbesitzerverband.de

PROGRAMM 15.11.2023

Registrierung ab 9:00 Uhr

9.30 Uhr Begrüßung und Einführung

Götz Frhr. von Rotenhan Vize-Präsident Bayerischer Waldbesitzerverband e.V.

Themenblock: Wildschaden im Wald

Einfluss von Wildverbiss auf junge Bäume und finanzielle Konsequenzen

Prof. Dr. Thomas Knoke TU München

Rechtliche Aspekte beim Wildschadensersatz

Rechtsanwalt Dr. Stefan Wagner Kanzlei Riethmüller · Voerste · Dr. Wagner, Augsburg

Verbissschäden bewerten - DFWR Wildschadenskonvention

Barbara Weindler Bayerischer Waldbesitzerverband e.V.

Mittagspause

13.30 Uhr

Themenblock: Praxiserfahrungen und Lösungsansätze: Waldbegang, Weiserzäune und Co.

Angepasste Wildbestände in PEFC-zertifizierten Wäldern - Worauf muss der Waldbesitzende achten?

Christian Kaul PEFC Bayern GmbH

Hilfsmittel zur Versachlichung der Wald-Wild-Problematik

Gerhard Waas Forstrevier Oberes Schlierach- und Leitzachtal, AELF Holzkirchen

WALD ohne Zaun – wo gibt's denn SO was ?! Im Bild sein mit dem BayernAtlas und WALDbewirtschaften.de

Dipl.- Ing. TU Sylvia Welschof

Waldangepasste Wildbestände und Verjüngungsbetrieb am Forstbetrieb Kelheim – eine Zeitreise

Ernst Süß

Schlusswort

Götz Frhr. von Rotenhan Vize-Präsident Bayerischer Waldbesitzerverband e.V.

Ende der Veranstaltung ist gegen 17 Uhr.

Änderungen vorbehalten.

TAGUNGSORT UND ANREISE

Bayerische Waldbauernschule Goldbergstraße 10 93309 Kelheim Telefon 09941/68330 www.waldbauernschule.bayern.de

